

TECHNISCHES MERKBLATT Nr. 049



Flüssig-Kunststoff

Kunststoffbeschichtung

I. Werkstoff

einZA Flüssig-Kunststoff ist ein lösungsmittelhaltiger Kunststoff für außen und innen zur Beschichtung von Beton, Putz, Estrich, Faserzement, Eisen, Stahl, Zink, verzinktem Eisen, Aluminium, Kupfer, Messing und Hart-PVC. einZA Flüssig-Kunststoff ist beständig gegen zahlreiche Chemikalien, wetterfest, wasser- und mineralölbeständig.

Art des Werkstoffes	flüssiger Kunststoff
Verwendungszweck	Schutzbeschichtung für stark beanspruchte Objekte
Farbtöne	mix-Farbtöne über die Tönenanlage und farblos
Glanzgrade	seidenglänzend bei einZA Flüssig-Kunststoff farbig glänzend bis hochglänzend bei einZA Flüssig-Kunststoff farblos
Spezifisches Gewicht	1,14 - 1,15 g/cm ³ = 1.140 - 1.150 g/l
Bindemittelbasis	PVC-freier Kunststoff auf Acrylatbasis
Pigmentbasis	chemikalien- und wasserbeständige Pigmente, Füllstoffe
Temperaturbeständig	bis 50 °C
Verpackungsgrößen	1,0 l – 3,0 l

II. Eigenschaften und Verarbeitungshinweise

Lichtbeständigkeit	sehr gut
Chemikalienbeständigkeit	beständig gegen viele Säuren, Laugen, Salzlösungen und Mineralöle
Scheuerbeständigkeit / Wetterbeständigkeit / Haftung / Elastizität / Schlagfestigkeit	erfüllt die Forderungen der DIN-Normen und die VOB-Bedingungen
Verträglichkeit	untereinander mischbar, unverträglich mit anderen Farben
Verdünnungsmittel	
zum Streichen und Rollen	einZA Universal-Nitroverdünnung
Spritzen (nur in geschlossenen Anagen)	mit einZA Universal-Nitroverdünnung einstellen auf 30 - 35 Sek. im 4-mm-DIN-Becher (bei 20 °C)
Luftloses (airless) Spritzen	unverdünn, geeignet für Kolben- und Membrangeräte
Ergiebigkeit	10 - 12 m ² /l = 85 - 100 ml/m ² je Beschichtung (je nach Untergrund und Auftragsverfahren)
Trocknung (20 °C, 65 - 75 % rel. Luftf., 100 µm Nassfilm)	griffest nach ca. 1 - 1,5 Std. - begehbar nach ca. 24 Stunden

Bearbeitung

Überarbeitbar	nach 6 - 8 Stunden
Reinigung der Werkzeuge	mit einZA Universal-Nitroverdünnung

bitte wenden!

III. Anstrichaufbau bzw. Anwendungstechnik

einZA Flüssig-Kunststoff ist das ideale Beschichtungsmaterial für viele beanspruchte Objekte.

einZA Flüssig-Kunststoff lässt sich leicht und universell durch Streichen, Rollen oder Spritzen verarbeiten.

einZA Flüssig-Kunststoff ist besonders bewährt für Fußbodenbeschichtungen in Keller- oder Abstellräumen, auf Balkonen, Treppen und Terrassen, in Lagerräumen, für Blumenkästen und Dächern aus Faserzement, Fassaden sowie Stahlkonstruktionen u. a. m.

einZA Flüssig-Kunststoff eignet sich zur Beschichtung von Beton, Estrich, Faserzement, Eisen, Stahl, Zink, verzinktem Eisen, Aluminium, Kupfer, Messing und Hart-PVC sowie für Holz- und Spanplatten im Innenbereich.

Frische Beton- und Zementuntergründe erst nach restloser Abbindung (6 - 8 Wochen) beschichten.

Je nach Beanspruchung werden zwei bis vier Beschichtungen direkt auf den trockenen, sauberen und fettfreien Untergrund aufgebracht. Alkalische Untergründe benötigen keine Fluatierung, da einZA Flüssig-Kunststoff unverseifbar ist. Zur ersten Beschichtung ca. 20 % Verdünnung zugeben, weitere Beschichtungen unverdünnt satt auftragen.

Stark saugende und mehhlende Flächen gründlich reinigen und mit einZA Flüssig-Kunststoff farblos, bis 2 : 1 verdünnt, vorstreichen. Vorhandenen Glätt- und Spiegelputz vor dem Anstrich aufrauen. Bei durch Säuren beanspruchten Objekten (Akkumulatorenräume u. ä.) zweimal einZA Flüssig-Kunststoff farblos als Schlussanstrich verwenden.

Eisen und Stahl mit einZA Lawirostal 2-K-Epoxi-Primer oder mit einZA Rapid-Primer grundieren (außen 2x), anschließend zweimal mit einZA Flüssig-Kunststoff unverdünnt beschichten.

Vorarbeiten auf Zinkflächen nach dem BFS-Merkblatt Nr. 5 "Anstriche auf Zink und verzinktem Stahl" ausführen bzw. Aluminium nach dem BFS-Merkblatt Nr. 6 "Anstriche auf Bauteilen aus Aluminium" vorbehandeln.

Hinweise:

Nicht für die Beschichtung von Heizölauffangwannen und Heizölauffangräumen zugelassen. Dort nur mit amtlich zugelassenem Material, wie z.B. einZA Aqua-Kunststoff mit Prüfzeichen P-57.073 (TM-Nr. 185), arbeiten!

einZA Flüssig-Kunststoff ist aufgrund seiner produktspezifischen Eigenschaften und wegen der Gefahr der Weichmacherwanderung (Verklebung) mit den Reifen nicht für die Beschichtung von Garagen; Fahrrad-Abstellräumen oder Räumen mit Fahrzeugverkehr geeignet.

IV. Sicherheitshinweise und Kennzeichnung

Das Produkt unterliegt der Gefahrstoffverordnung.

Alle erforderlichen Hinweise sind im Sicherheitsdatenblatt gemäß CLP-Verordnung (GHS) nach der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 enthalten. Jederzeit abrufbar unter www.einZA.com oder anzufordern unter sdb@einZA.com.

Kennzeichnungshinweise auf den Gebindeetiketten sind zu beachten !

VOC-Gehalt nach Anhang II der VOC-Richtlinie 2004/42/EG

VOC Grenzwert Anhang II A (Unterkategorie i)

Lb: max. 500 g/l nach Stufe II (2010)

VOC-Gehalt von einZA Flüssig-Kunststoff: <500 g/l

Vorstehende Angaben sind gewissenhaft nach dem derzeitigen Erkenntnisstand der Prüftechnik zusammengestellt und sollen als Richtlinie gelten. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendung und Arbeitsmethoden sind sie unverbindlich, begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und entbinden den Verarbeiter nicht davon, unsere Produkte auf Ihre Eignung selbstverantwortlich zu prüfen. Im übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Ausgabe 02/2025; damit verlieren alle bisherigen Merkblätter ihre Gültigkeit.